

Erstattung der Selbstkosten für das Verpacken der Zeitungen durch die Post. — Die jetzt für die Gewichtsstufe über 25 bis 50 g festgesetzten, von den Verlegern zu erstattenden Selbstkosten von 0,4 Pf. für das Verpacken einer Zeitungsnummer durch die Post in der Zeit zwischen 7 Uhr vormittags und 8 Uhr abends und von 0,5 Pf. für das Verpacken einer Zeitungsnummer in der übrigen Zeit gelten vom 1. Juli an für die Gewichtsstufe bis 30 g.

Vom gleichen Tage an sind für Zeitungsnummern im Durchschnittsgewicht: über 30 bis 50 g 10 v. H., über 50 bis 100 g 20 v. H., über 100 bis 250 g 30 v. H., über 250 bis 500 g 40 v. H., über 500 bis 1000 g 50 v. H. mehr als die nach den vorstehenden Sätzen ermittelten Gesamtkosten zu berechnen. Wegen Erhöhung oder Ermäßigung dieser Sätze in gewissen Fällen gelten die bisherigen Bestimmungen.

Keine schriftlichen Mitteilungen auf der Rückseite des österreichischen Postspargassen-Erlagscheines anbringen! — Kurze schriftliche Mitteilungen, die sich auf den Erlag des Geldes beziehen, können auf der Vorderseite der Erlagscheine der österreichischen Postsparkasse in dem oberen freien Felde **Kostenlos** angebracht werden. Sinegen aber unterliegen schriftliche Mitteilungen auf der Rückseite des Erlagscheines in dem für schriftliche Mitteilungen bestimmten Raume der **Portopflicht**. Wir empfehlen daher, derartige Mitteilungen zu unterlassen, um den österreichischen Sortimentern nicht zwecklose Portogebühren zu verursachen.

Verlängerung für die Annahmefrist des sächsischen Notgeldes bei der Post. — Der Hansabund-Leipzig schreibt uns: Um die für das Publikum entstandenen Mißhelligkeiten durch die plötzliche Einziehung des Notgeldes im Bezirk Leipzig abzumildern, hat das Reichspostamt auf Ersuchen des Hansa-Bundes für Gewerbe, Handel und Industrie verfügt, daß die Annahmefrist für das Notgeld im Bezirk Leipzig, die sonst schon mit dem 16. Juni eingefeßt hätte, um 8 Tage, also bis zum 24. Juni, verlängert wird. Bis dahin wird also bei den Postämtern das Notgeld noch angenommen.

Berliner Papier-Messe. — Die vom Landesverband Brandenburg im Reichsbund Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler im Herbst d. J. zu veranstaltende Berliner Papier-Messe findet vom 23.—25. August 1924 in den Gesamträumen der Philharmonie zu Berlin, Bernburgerstraße 22a/23, statt. Gleichzeitig wird auch mit der diesjährigen Herbst-Messe die Sonder-Ausstellung »Das Gute Buch« verbunden werden.

Deutsche Gesellschaft für Medizinalpolitik. — Unter diesem Namen ist soeben von Soziologen, Volkswirten und Juristen eine wissenschaftliche Gesellschaft gegründet worden, deren Aufgabengebiet die gesamte Sozialbiologie, Bevölkerungswissenschaft und Gesellschaftshygiene ist. Das erste Präsidium besteht aus Professor Dr. Krueger de Corti, geschäftsführendem Vorstandsmitglied des Reichsverbandes der Deutschen Volkswirte, Reichstagsbibliothekar Dr. Kirchner und Dr. D. Prange, Mitglied des Beirats beim Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung. Geschäftsstelle: Berlin-Wilm., Pfalzburger Str. 62.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Felix Alexander Verlag in Berlin. (Komm.: F. Volkmar, Leipzig.)
Kortum, Karl Arnold, Dr.: Leben des Kandidaten Hieronymus Jobs, der sich weiland viel Ruhm erwarb und endlich als Nachwächter in Schildburg starb [Die Jobstade]. Auf Grund d. Urausg. vom J. 1784 hrsg. von Dr. John Sailer. (Die Textbilder wurden d. von Kortums eigener Hand gefertigten Holzschn. d. Urausg. nachgebildet.) [1924.] (170 S.) 8° Glw. b 5. —; Lw. 6. 50; Hdr 8. 50; Ldr 20. —; Vorzugsausg. auf echt Veerbe' Blüten, num. Schweinsldr 25. —
 Die Vorzugsausg. wird erst im Herbst fertiggestellt u. ausgegeben. [Umschlag:] Kandidat J o b s.

Altmark. Museumsverein in Stendal.
 [Verkehrt nur direkt.]

Beiträge zur Geschichte, Landes- und Volkskunde der Altmark. Hrsg. im Austr. d. Altmark. Museumsvereins zu Stendal von Paul L. B. Kupka. [H. 9 = Schluß von] Bd 4. 1924. (IV S., S. 429—456 mit Abb.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Architektenverlag in Hannover (Laudenfeld 6).

Bücherei für Wohnungswesen und Wohnkultur. 3.
Engelhardt, Alfred, Archit. u. Kreisbaumstr. a. D.: Siedlerhäuser. 49 Pläne von ausgeführten Siedlerhäusern f. halbländl., ländl. Bauweise u. Vorstadtsiedlgn. [1924.] (7, 3, 1 S. u. 48 Taf.) 8° 7. 50

Behrend & Co. in Berlin.

Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten und technischen Hochschulen erschienenen Schriften. 38. 1922. 1924. (V, 1175 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt; einseitig bedr. Ausg. (955 Bl., Register S. 957—1175.) Preis nicht mitgeteilt.

E. Bertelsmann in Gütersloh.

Jahrbuch des Evangelischen Vereins für westfälische Kirchengeschichte. Jg. 25. 1924. (1924.) (98 S.) 8° 3. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 91. Jahrgang.

Buchhandlung des Schweiz. Grütlivereins in Zürich.

Brose, August: Wie's mir aus der Seele kam. [Gedichte.] 1924. (174 S.) fl. 8° Fr. 4. —; geb. 5. —
Jaust, Johann Wolfgang: 1 000 000 000 000. Vom Sichtatom zum Abendländer in Billionen Jahren. Eine neue histor. Hypothese. Moderne naturphilos. Spekulationen. 1924. (15 S.) 8° Fr. 1. —
Haemig, Emil, Prof. Dr. Doz.: Grundriss der sozialphilosophischen Prinzipien- und Methodenlehre. 1924. (26 S.) 8° Fr. 1. —

Danziger Verlagsgesellschaft m. b. H. in Danzig.

Carstenn, Edward, Dr.: Führer durch Danzig. Kleine Ausg. Mit [farb.] Stadtpl. [Umschlag:] Pharospl. u. Abb. (1924.) (43 S.) fl. 8° Gm. 1. —
Carstenn, Edward, Dr.: St. Marien in Danzig. Ein Führer mit [eingedr.] Bildern. 1924. (16 S.) 16° Gm. —. 60
Schmidt, Arno, Dr.: Eine Wanderung durch das westpreussische Sprichwort. 1924. (20 S.) 8° Gm. —. 75

A. Deichert'sche Verlagbuchh. Werner Scholl in Leipzig.

Hatschek, Julius, Dr. Prof.: Lehrbuch des deutschen und preussischen Verwaltungsrechts. 3. u. 4. verb. Aufl. 1924. (VII, 470 S.) gr. 8° 18. —; geb. 22. —

Jacob Dybwad in Christiania.

Videnskapsselskapets Skrifter. II. Hist.-filos. Klasse. 1923, Nr 3.
Mowinkel, Sigmund: Psalmenstudien. 5. In Komm. 1924. 4°
 5. Segen und Fluch in Israels Kult und Psalmdichtung. (VIII, 144 S.) Preis nicht mitgeteilt.

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.

Engelhorn's Romanbibliothek. 37, 22.
Höfner, Johannes: O du Heimatflur! Roman. 1924. (157 S.) fl. 8° Gm. —. 75; Pp. 1. —; Lw. 1. 25

J. Jint, Hofbuchdruckerei in Stuttgart, Seestraße 3.

Heidenreich, Gustav: Lauter Gnade. Gedichte. 4., verm. Aufl. (1924.) (159 S.) 16° b Gm. 1. 60

Gustav Fischer in Jena.

Botanische Abhandlungen. 3.
Michaelis, P., Dr.: Blütenmorphologische Untersuchungen an den Euphorbiaceen, unter bes. Berücks. d. Phylogenie d. Angiospermenblüte. Mit 41 Taf. 1924. (150 S.) gr. 8° Gm. 16. —